



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.12.2020, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus-Dieter Mau - CDU

Frau Petra Lampe - DIE LINKE

Herr Enrico Walter - DIE LINKE

Herr Daniel Jehring - SPD

Herr Michael Wodke - SPD

Herr Sebastian Höhn - FDP

Verwaltung

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Herr Martin Pflughaupt - Mitarbeiter

Gäste

Frau Carsta Benzien - CDU

Frau Dr. Helga-Marie Meier - DIE LINKE

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

Frau Nadine Schuldt, SVZ (Presse) -

2 Einwohner -

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.10.2020
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 2020/0245
 - 5.2 Haushaltsplan 2021 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - 2020/0248
 - 5.3 Haushaltsplan 2021 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost - 2020/0249
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Gäste stellen keine Anfragen.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.10.2020

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit 2020/0245 Anlagen für das Haushaltsjahr 2021

Herr Hochgesandt erläutert ausführlich die Inhalte des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2021.

Herr Wodke merkt an, dass die zu erwartenden Erträge aus der Gewerbesteuer im Jahre 2021 zu hoch eingeschätzt werden. Des Weiteren merkt er an, dass im Punkt Turnhallenneubau auf dem Kietz Kostenpositionen verankert sind, die nicht anfallen würden und lediglich Reservepositionen seien. Weiter stellt Herr Wodke fest, dass Erträge aus den Entgeltverhandlungen, die vom Landkreis an die Stadt fließen, im

Haushaltsplan keine Berücksichtigung gefunden hätten.

Herr Jensen fasst zusammen, dass im Haushalt in Bezug auf die Kindertagesstätten ein Defizit in Höhe von 547.000€ zu verzeichnen ist. Auf Nachfrage wurde eine Korrektur nachgereicht. Nach dieser werden 204.000€ mehr als bisher angenommen vom Landkreis zur Finanzierung der Kita´s zur Verfügung gestellt. Es ergäbe sich nach Überprüfung aller Erträge und Aufwendungen ein Defizit in Höhe von 328.000€.

Herr Hofmann erklärt, dass es offensichtlich die Vorgabe vom Finanzausschuss gäbe, die Kita´s ausschließlich unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu betrachten. Dies würde zu Lasten des Personals und der Qualität gehen. Man müsse dann auch die Konsequenzen daraus berücksichtigen. Herr Hofmann erklärt im weiteren Verlauf das Defizit in Höhe von 328.000€. Dies begründet sich daraus, dass zu erwartende Erhöhungen aus den Entgeltverhandlungen vorsichtig angesetzt wurden. Die Erhöhung in Höhe von 200.000€ ist spekulativ die Erhöhung, die mindestens erwartet wird. Des Weiteren sind Unterhaltungskosten angesetzt in Höhe von 147.000€, wo davon ausgegangen wird, dass diese aus den Entgeltverhandlungen nicht refinanziert werden. Er weist darauf hin, dass es aufgrund des jüngsten Tarifabschlusses im TVÖD zu einer Erhöhung der Personalkosten in Höhe von etwa 440.000€, davon allein 400.000€ in den nachgeordneten Einrichtungen, wovon der Hauptanteil auf die Kita´s entfällt. Aufgrund des gesetzlichen Personalschlüssels gibt es keinen Spielraum.

Herr Jensen erklärt zur Wirtschaftlichkeit der Kita´s, dass auch freie Träger wirtschaftlich tätig sein müssen. Weiter erklärt er, dass man im Zuge der Entgeltverhandlungen bei den Pflichtanteilen einen Ausgleich bei den Aufwendungen und Erträgen erreichen müsste. Herr Jensen führt aus, dass sich kein freier Träger das Defizit in Höhe von 547.000€ erlaube dürfte.

Herr Wodke führt aus, dass die Zahlen des Haushaltsplanentwurfs nicht korrekt sind. Die Verluste steigen von Jahr zu Jahr. Diese Entwicklung müsse umgekehrt werden, da ansonsten die Investitionen nicht finanzierbar seien. Er wünscht, dass die Erträge sowie die Mehrerträge in Höhe von 204.000€ zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses konkretisiert bzw. nachgewiesen werden.

Herr Möller erklärt, dass die Erträge bei den Kita´s nicht in richtiger Höhe ausgewiesen sind, weil die vorliegenden Zahlen aus der Haushaltsanmeldung im Frühjahr stammen und die Entgeltverhandlungen erst später stattfanden. Des Weiteren führt Herr Möller aus, dass das Defizit im Bereich der Kita´s zu seinem Amtsantritt bei etwa 600.000€ bis 700.000€ gelegen habe. Danach ist das Defizit geschrumpft. Im Vergleich zum Defizit des Museums sei das Defizit der Kita´s sehr gering.

Herr Jensen fragt an, ob aufgrund des Defizits in Höhe von 88.000€ bei der Essensversorgung in den Kita´s die Beiträge der Eltern zum Essengeld erhöht werden. Herr Hofmann erklärt dazu, dass nachkalkuliert werden muss und dann eine Erhöhung angestrebt werden müsse.

Herr Hofmann gibt Ausführungen zum Stellenplan und zur aktuellen Organisationsstruktur der Stadtverwaltung.

Herr Wodke erklärt, dass eine Neueinstellung in Entgeltgruppe 11 zum 1.9.2020

getätigt wurde und diese Einstellung nicht über den Hauptausschuss beschlossen wurde. Des Weiteren rügt Herr Wodke an, dass am 9.3.2020 ein Personalentwicklungskonzept angefordert wurde, dieses aber immer noch nicht vorgestellt wurde. Herr Hofmann erklärt, dass ihm keine Anfrage zum Personalentwicklungskonzept vorliegt. Des Weiteren merkt er an, dass die Stellenbesetzung nicht in der Entgeltgruppe 11, sondern in der Entgeltgruppe 10 vorgenommen wurde. Daraufhin führt Herr Wodke aus, dass dies aber so nicht im Stellenplan vermerkt ist. Herr Hofmann kündigt an dies zu prüfen.

Herr Wodke erfragt, woraus die Steigerung der Erträge aus Parkgebühren resultiert. Herr Möller erklärt, dass auf Grundlage des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes die Parkgebühren neu kalkuliert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Hagenow mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und den Stellenplan. Die anliegenden Wirtschaftspläne werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

2	Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	4	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.2. Haushaltsplan 2021 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - 2020/0248

Herr Hochgesandt erklärt den Haushaltsplan für das Sondervermögen Sanierungsgebiet Zentrum.

Herr Mau erfragt, ob für den geplanten Ankauf des Gebäudes des ehemaligen Amtsgerichtes ein Nutzungskonzept existiert. Außerdem wird gefragt, warum nicht die Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH dieses Gebäude kauft und nutzen wird. Herr Möller erklärt, dass vom Finanzministerium das Angebot zum Kauf kam. Die Stadt Hagenow solle ein Angebot unterbreiten. Mit dem Sanierungsträger wurde über einen Rückbau des Gebäudes kommuniziert und inwieweit dies gefördert werden kann, was teilweise möglich sei. Herr Möller führt aus, dass verhindert werden soll, dass dieses Gebäude von privater Seite gekauft wird und dieses dann über die Zeit verfällt, weil keine Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Es ist kein Konzept zur Nutzung vorhanden.

Herr Jensen erklärt, dass es problematisch sei, diese Immobilie zu erwerben, da kein Konzept zur Nutzung vorläge. Dieses bebaute Grundstück nur zu dem Zwecke der Sicherung zu kaufen wäre nicht der richtige Ansatz.

Herr Möller führt aus, dass es die Idee dafür bereits gäbe, dieses Grundstück für soziale oder gesellschaftliche Zwecke zu nutzen. Mit der Wohnungsbaugesellschaft wurde über dieses Grundstück auch gesprochen, jedoch besteht auch dort dafür derzeit kein Konzept zur Nutzung.

Herr Mau regt an, dass man im Haushalt zur Beräumung des Grundstücks einen höheren Ansatz einstellen müsse. Herr Wodke merkt an, dass dafür ein Etat im Wirtschaftsplan eingestellt ist.

Herr Jensen bittet darum, dass für dieses Grundstück ein Nutzungskonzept erstellt wird.

Herr Walter erfragt, ob diese Angelegenheit bereits im Bauausschuss diskutiert worden ist. Herr Möller erklärt, dass er über das Angebot des Finanzministeriums informiert hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.3. Haushaltsplan 2021 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost - 2020/0249

Herr Hochgesandt erklärt den Haushaltsplan für das Sondervermögen Stadtumbau Ost.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost Stadtteil Kietz - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

6. Information der Verwaltung

Vonseiten der Verwaltung gibt es keine Ausführungen.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Mitglieder des Ausschusses stellen keine Anfragen.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Jensen schließt um 19:27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Klaus Jensen
Vorsitz

Pflughaupt
Schriftführung